

	<p>Objekt: Eisenberg: Entwurf zu einem runden Wandgemälde: Die Verkündigung</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3702</p>
--	---

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3702.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 196 mm; Breite: 194 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1683
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gabriel (Erzengel)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

## Schlagworte

- Buch
- Der Heilige Geist als Taube (in Flammen) dargestellt
- Engel
- Entwurf
- Gebet
- Gesetzestafeln
- Gott
- Heiliger Geist
- Lesepult
- Licht
- Lilien
- Schreibtafel
- Symbol
- Taube
- Verkündigung
- Verkündigung des Herrn
- Wandmalerei
- Wolke
- Zeichnung

## Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 447-448